

CRAILSHEIMER TÜRME

IM ÜBERBLICK



1 LIEBFRAUENKAPELLE

Die kleine Kirche wurde 1393 mit drei Altären eingeweiht. 1474 (oder 1477) wurde der Turm angebaut und 1727 durch den Aufsatz des achteckigen Obergeschosses auf die heutige Höhe von 42 Metern gebracht. 1801/02 konnte der Abriss durch eine „Bürgerinitiative“ abgewendet und die Kapelle einer gründlichen Restaurierung unterzogen werden. Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde auch die Liebfrauenkapelle samt ihrem Turm zerstört. 1950 begann der Wiederaufbau.



5 ZEUGHAUSTURM

Einer der wenigen noch erhaltenen Mauertürme ist der Zeughausturm an der Grabenstraße, der Teil der massiven, 1.100 m langen Stadtmauer war. Mit der fortwährenden Weiterentwicklung der Waffentechnik verloren die alten Befestigungsanlagen im Laufe der Zeit ihre militärische Bedeutung. Ab Mitte des 18. Jahrhunderts wurden in Crailsheim die der Mauer vorgelagerten Stadtgräben verkauft und in Gärten umgewandelt. Eine Videoinstallation im Turm informiert über die Geschichte der Stadtbefestigung.



7 WASSERTURM

Der Wasserturm ist einer der letzten seiner Art und ein großartiges Industriedenkmal, das auf die bedeutende Eisenbahngeschichte Crailsheims hinweist. 1912 errichtet, diente der Turm der Wasserversorgung der Dampflokomotiven. Mit dem Ende des Dampfbetriebs wurde der Wasserturm nicht mehr gebraucht. 1978 wurde er „aus wissenschaftlichen, technikgeschichtlichen und künstlerischen Gründen“ unter Denkmalschutz gestellt.

2 RATHAUSTURM

Mit 57 Metern ist der Rathausturm der höchste Turm Crailsheims. Bis 1912 wurde vom Stadtturm aus die sog. Hochwacht zum Schutz vor drohender Feuergefahr und anrückenden Feinden gehalten. Beim Luftangriff am 23. Februar 1945 wurde der Turm zerstört. Nach dem Krieg wurde er zunächst in provisorischer Form wiedererrichtet und erhielt erst 1979, mit dem Aufsetzen der Turmspitze, sein historisches Aussehen zurück.



6 JOHANNESKIRCHE

Die Grundsteinlegung für den heutigen Kirchenbau erfolgte 1398. Der Turm (53 Meter) gehört zu den ältesten Bauteilen und wurde 1399 begonnen. 1643 brannte der Kirchturm nach Blitzeinschlag nieder und wurde wieder aufgebaut. Der Turm, der den Zweiten Weltkrieg relativ unbeschadet überstand, trägt heute ein fünfteiliges Geläut mit Glocken aus dem 17., 18. und 20. Jahrhundert.



8 VILLA

Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten Crailsheims zählt die „Villa“, ein kleines Landhaus mit Türmchen im italienischen Stil, das seit 1895 auf dem westlichen Ausläufer des Kreckelbergs thront. Neben dem Häuschen umfasste die Anlage auch einen großen botanischen Garten, in dem noch heute eine geologische Pyramide zu finden ist. Auf einem Teil des botanischen Gartens entstand 1975 ein Vogelpark.



3 DIEBSTURM

Der Diebsturm gilt in seinem unteren Teil als das älteste Bauwerk der Stadt. Ursprünglich war er wohl Bergfried einer früheren Wasserburg, später ein der Stadt vorgelagerter Wehr- und Wachturm. Das 34 Meter hohe Bauwerk hatte nicht nur eine militärische Funktion, sondern diente im unteren Teil auch als Gefängnis. Der Diebsturm wurde nach der Kriegszerstörung 1945 zunächst provisorisch wieder aufgebaut und in den Jahren 1990/91 wieder zugänglich gemacht. Eine neue audiovisuelle Installation im Inneren des Turms entführt Sie zurück in die Zeit der Hexenprozesse.

4 JAGSTBRÜCKENHOCHHAUS

Der „Turm“ des Jagstbrückenhochhauses ist der modernste der Crailsheimer Innenstadttürme. Der vierzehngeschossige Bau ist seit 1975 mit etwas über 53 Metern der zweithöchste der Crailsheimer Türme. Das Hochhaus am Ufer der Jagst ist der markante Ausdruck einer Phase der modernen Neugestaltung des Crailsheimer Stadtbildes in den 1970er- und 1980er-Jahren.



CRAILSHEIM

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1
74564 Crailsheim
Tel. +49 7951 403-0
www.crailsheim.de



CRAILSHEIM

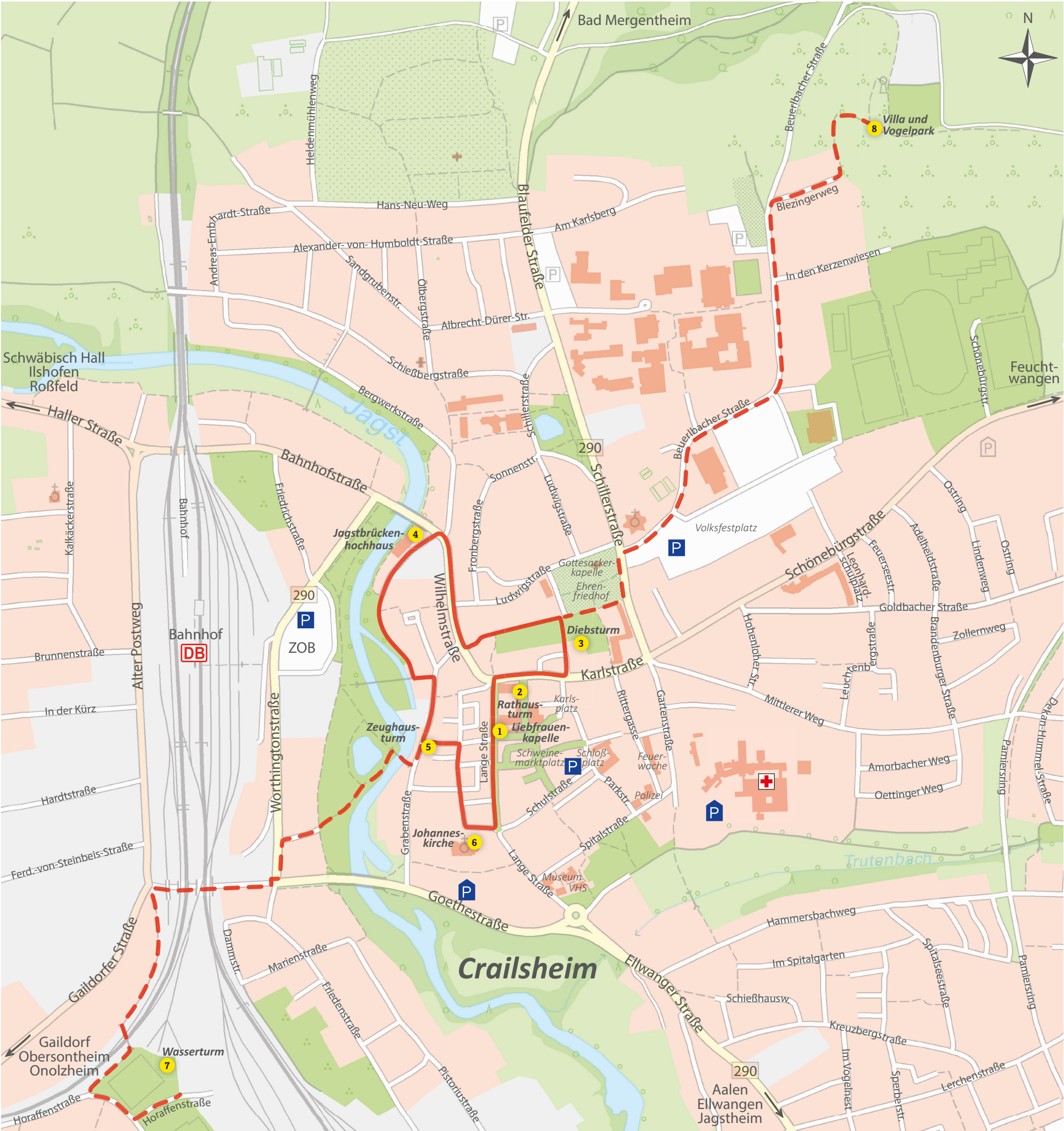


TÜRME

AN DER JAGST

TÜRME AN DER JAGST

DER RUNDGANG



WISSENSWERTES

Crailsheims Innenstadt ist geprägt von historischen Türmen. Folgen Sie dem Rundgang „Türme an der Jagst“ und entdecken Sie die bewegte Stadtgeschichte. Vom Diebsturm, der Sie mit einer audiovisuellen Installation in die Zeit der Hexenprozesse entführt, über den markanten Rathausturm bis hin zum Turm der Johanneskirche. Detaillierte Hintergründe können Sie den Informations-tafeln an den Türmen entnehmen. Die Dauer des Rund-gangs beträgt etwa 45 Minuten.

Der Rundweg kann nach Belieben erweitert werden, etwa mit einem Abstecher zur Villa auf dem Kreckelberg oder zum Wasserturm, der für die industrielle Entwick-lung und die Bedeutung der Stadt als Eisenbahnknoten-punkt steht.

STADTFÜHRUNGEN

Der Crailsheimer Stadtführungsservice bietet regel-mäßig öffentliche Führungen zu den Crailsheimer Türmen an. Informieren Sie sich dazu gerne unter www.stadtarchiv-crailsheim.de oder direkt über den QR-Code.



- 1 LIEBFRAUENKAPELLE
- 2 RATHAUSTURM
- 3 DIEBSTURM
- 4 JAGSTBRÜCKENHOCHHAUS
- 5 ZEUGHAUSTURM
- 6 JOHANNESKIRCHE
- 7 WASSERTURM
- 8 VILLA